

An den Landrat  
des Rhein-Kreises Neuss  
Herrn Hans-Jürgen Petrauschke  
Kreisverwaltung

10. März 2022

**Antrag für die Sitzung des Kreisausschusses am 23. März 2022**

## **Antrag: Potenzial für Solarstrom im Rhein-Kreis Neuss konsequent ausnutzen**

Sehr geehrter Herr Petrauschke,

die Kreistagsfraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD bitten sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Kreisausschusses am 23. März 2022 zu setzen.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Realisierung folgender Projekte im Rhein-Kreis Neuss zu prüfen:

1. Bau von mit Photovoltaikelementen überdachten Radwegen. Hierbei sollen vornehmlich vorhandene Fahrradwege nachgerüstet werden.
2. Die Verwaltung identifiziert eigene oder private, landwirtschaftlich genutzte Flächen, die mit Photovoltaikelementen überdachend bei gleichzeitiger Weiternutzung ausgestattet werden (Agri-PV-Anlagen).
3. Die Verwaltung identifiziert geeignete Straßen auf Kreisgebiet mit entweder Lärm- oder Windschutzbedarf und errichtet dort entsprechende Schutzwände aus Photovoltaikelementen, ggf. in enger Abstimmung mit dem zuständigen Straßenbaulastträger.
4. Die Verwaltung prüft, ob für diese Projekte Fördergelder, z. B. über die ZRR, identifiziert und abgerufen werden können.

Der Planungs-, Klima- und Umweltausschuss, der Mobilitätsausschuss sowie der Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit sollen regelmäßig über den aktuellen Sachstand informiert werden.

### **Begründung:**

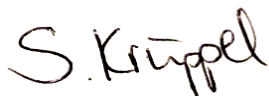
Die Umsetzung der Energiewende ist eine der größten Herausforderungen in Deutschland und speziell bei uns in der Region.

Um das Ziel der Bundesregierung zu erreichen, bis 2030 80% des Stroms aus erneuerbaren Energien zu beziehen, sind erhebliche Anstrengungen erforderlich. Es bedarf insbesondere eines wesentlich schnelleren Ausbaus von erneuerbaren Energien als dies in der Vergangenheit geschehen ist.

Auch für unsere Region ist dies mit Blick auf die Versorgungssicherheit insbesondere für energieintensive Unternehmen angezeigt.

Zur Erreichung dieses Ziels bedarf es innovativer und kreativer Ideen und Ansätze. Insbesondere muss zukünftig die Energieerzeugung dezentraler und kleinteiliger erfolgen. Sinnvoll ist es hierbei, bereits in Gebrauch stehende Flächen mit zu nutzen, um weiterem Flächenverbrauch entgegenzuwirken.

Mit freundlichen Grüßen



Swenja Krüppel  
Fraktionsvorsitzende (GRÜNE)



Udo Bartsch  
Fraktionsvorsitzender (SPD)

gez. Simon Rock  
Kreistagsabgeordneter (GRÜNE)

gez. Dirk Schimanski  
Kreistagsabgeordneter (GRÜNE)